Presseinformation

9. Juni 2011

Neues Jahrbuch der Volkskultur Niederösterreich

„Das Industrieviertel. Am Puls der Zeiten"

Am morgigen Freitag, 10. Juni, wird im Stadtmuseum Wiener Neustadt um 18.30 Uhr das neue Jahrbuch der Volkskultur Niederösterreich präsentiert. Dieses Druckwerk trägt den Titel „Das Industrieviertel. Am Puls der Zeiten" und widmet sich dem Industrieviertel als einer Region am „Puls der Zeiten".

In insgesamt 23 Beiträgen bzw. 20 Kapiteln respektive auf 290 Seiten wird in dem neuen Jahrbuch das südlichste Viertel Niederösterreichs porträtiert. Der Donau und dem Wiener Becken wird dabei ebenso Raum geschenkt wie der Weinlandschaft zwischen Carnuntum und der Thermenlinie, den Berglandschaften des Wienerwaldes oder auch der Buckligen Welt und den Alpen. Ebenso wird aufgezeigt, dass dieses Landesviertel nicht nur über eine vielschichtige Landschaft, sondern auch über eine ebensolche Geschichte verfügt - römische Hochkultur, mittelalterliche Stadt- und Burgbefestigungen, bäuerliche Lebenswelten, die Entwicklung der Industrie oder auch das Schlagwort „Forschungspool" kennzeichnen diese Geschichte. Somit porträtiert dieses Druckwerk Land und Leute, Wirtschaftsgeschichte und Zeitgeschichte sowie die Volkskultur und die Kulturschätze des Industrieviertels. Zudem wird auch die Bedeutung der Region in Bezug auf Sommerfrische und Theaterwelten eingegangen.

Das Buch wird auch als Fortsetzung der bereits erschienenen Jahrbuch-Bände „Das Mostviertel" und „Das Waldviertel" betrachtet. Anlass für die Konzentration ausgerechnet auf diese Region war auch die NÖ Landesausstellung 2011, die mit den Standorten Petronell-Carnuntum, Bad Deutsch-Altenburg und Hainburg an der Donau (Bezirk Bruck an der Leitha) wesentliche geschichtliche Aspekte des Industrieviertels ins Rampenlicht rückt.

Zu den AutorInnen des neuen Jahrbuches zählten u. a. der Direktor des NÖ Landesmuseums, Carl Aigner, der Volksmusikforscher Walter Deutsch, die Kunsthistorikerin Bettina Nezval, die Leiterin des Museumsmanagements Niederösterreich, Ulrike Vitovec, oder auch die Autorin Mella Waldstein. Die in dem Werk abgedruckten Fotos stammen von dem Fotografen Manfred Horvath.

Das neue Volkskultur-Jahrbuch ist im Rahmen der Präsentation am morgigen Freitag zum Preis von 25 Euro erhältlich. Eine weitere Präsentation dieses Buches findet am 25. Juni im Zuge des Kranzlsingens im Passionsspielhaus Kirchschlag in der Buckligen Welt (Bezirk Wiener Neustadt-Land) statt. Ende Mai dieses Jahres wurde das neue Buch bereits ein erstes Mal präsentiert; damals in der diesjährigen NÖ Landesausstellungsstadt

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Hainburg an der Donau.

Die Jahrbücher der Volkskultur werden seit 1990 herausgegeben, wobei sie damals noch die Bezeichnung Brauchtumskalender trugen. Seit 1998 widmet sich die Volkskultur Niederösterreich in ihren Jahrbüchern spezifischen Themen der Volkskultur. Heuer steht das Industrieviertel im Fokus, 2010 wurden im Jahrbuch mit dem Titel „Alle Heiligen Zeiten" die für Niederösterreich maßgeblichen Heiligen und deren Legenden behandelt.

Nähere Informationen: Volkskultur Niederösterreich, Telefon 02275/4660, e-mail office@volkskulturnoe.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at